

**Hauptmann**

## **Willi Wechsung**

geb. 29.12.1913      Lockhausen

gest. 22.03.2001      Osnabrück

**Chef 1. / G.R. 426**

Ritterkreuz am 01.10.1943      Oberleutnant



**Heer**

### **Auszeichnungen**

EK II 1940

EK I 1941

DK in Gold am 26.06.1942

Verwundetenabzeichen in Gold

Infanterie-Sturmabzeichen 1941

Dienstauszeichnung IV.Klasse 1938

Ostmedaille 1942

### **Beförderungen**

1934 Soldat

1935 Gefreiter

1936 Unteroffizier

1937 Feldwebel

1940 Oberfeldwebel

1941 Leutnant

1943 Oberleutnant

1944 Hauptmann

Als Bäcker trat er 1934 als Berufssoldat in die Wehrmacht in das I.R. 16 in Osnabrück ein. Bei Ausbruch des Krieges gehörte er dem I. / I.R. 426 an und blieb dort bis Ende des Krieges, zuletzt als Hauptmann und Bataillonsführer. Im Laufe des Krieges wurde Wechsung 12 mal verwundet. Bei der Abwehrschlacht am Ladogasee bereinigte er als Oberleutnant mit seiner Einheit in tagelangen Kämpfen einen russischen Einbruch, eroberte mit wenigen Soldaten den Gefechtsstand der Nachbarkompanie zurück und vernichtete einen feindlichen Bataillonsstab. Dafür wurde ihm am 15. Oktober 1943 das Ritterkreuz verliehen. Nach dem Krieg übernahm der Bäckermeister eine Bäckerei in Osnabrück. Wechsung war als CDU-Mitglied im Gemeinderat und später im Stadtrat Osnabrück als Ratsmitglied tätig.